

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

8. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im März 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

Amtsbezirke:	1906	1907	1908	1909	1910
Achern . . . . .	30 407	32 418	31 321	29 161	26 672
Baden . . . . .	69 791	59 214	57 968	54 622	48 215
Bretten . . . . .	28 535	30 159	32 679	31 939	26 194
Bruchsal . . . . .	64 001	66 547	69 843	69 066	65 282
Bühl . . . . .	29 327	32 534	31 248	32 173	27 145
Durlach . . . . .	45 812	48 764	45 458	37 375	37 101
Ettlingen . . . . .	25 655	26 899	28 508	24 860	25 019
Karlsruhe . . . . .	222 380	217 023	212 670	217 671	190 465
Pforzheim . . . . .	151 528	153 871	159 651	166 075	142 101
Rastatt . . . . .	108 349	118 100	127 354	108 810	78 770
Adelsheim . . . . .	21 630	21 759	22 377	20 572	15 655
Borberg . . . . .	24 195	25 400	26 336	25 411	21 620
Buchen . . . . .	29 290	30 089	34 063	31 296	26 481
Eberbach . . . . .	21 998	22 905	25 005	24 060	20 522
Eppingen . . . . .	20 038	22 745	23 352	26 540	22 346
Heidelberg . . . . .	184 900	188 429	207 989	197 436	185 873
Mannheim . . . . .	499 458	509 565	434 907	459 771	446 750
Mosbach . . . . .	38 516	41 560	44 447	43 220	37 073
Schwezingen . . . . .	38 700	42 606	41 342	44 782	40 317
Sinzheim . . . . .	43 194	45 215	43 874	38 916	35 020
Tauberbischofsheim . . . . .	36 850	40 675	43 032	37 794	32 288
Weinheim . . . . .	31 697	33 450	33 659	31 051	29 123
Wertheim . . . . .	23 608	22 194	24 108	22 865	21 909
Wiesloch . . . . .	28 373	30 668	31 354	35 946	28 419
Bezirke der Landes-					
kommissäre:					
Konstanz . . . . .	639 008	629 793	617 523	574 792	499 748
Freiburg . . . . .	702 678	744 659	758 919	736 227	664 318
Karlsruhe . . . . .	775 785	785 509	796 700	771 752	666 964
Mannheim . . . . .	1 042 447	1 077 260	1 035 845	1 039 660	963 396
Großherzogtum	3 159 918	3 237 221	3 208 987	3 116 431	2 794 426.

### 7. Die Schlachtvieh- und Fleischbeschau im I. Vierteljahr 1911.

Nach den amtlichen Berichten der Tierärzte und Fleischbeschauer wurden in den Monaten Januar, Februar und März zum Verkaufe geschlachtet:

Im I. Vierteljahr	Pferde	Ochsen	Farren	Kühe	Jung- rinder	Zusammen Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1911 . . .	541	6 358	2 379	11 501	14 042	34 280	40 647	119 302	4 951	8 259	4
1910 . . .	477	6 645	2 030	13 025	18 393	40 093	48 597	105 702	5 652	8 543	5
Mehr (+) oder weniger (-) gegen das Vorjahr	+ 64	- 287	+ 349	-1524	-4351	- 5813	-7950	+13 600	- 701	- 284	- 1

Danach haben im I. Vierteljahr 1911 gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr die gewerblichen Schlachtungen bei allen Schlachtiergattungen mit Ausnahme der Pferde, Farren und Schweine abgenommen. Die Abnahme ist am stärksten bei den Kälbern (16 %) und bei den Jung- rindern (24 %). Demgegenüber ist eine starke Vermehrung der Schweineschlachtungen (um 13 %) eingetreten.

Wird nach den vom Kaiserlichen Gesundheitsamt ermittelten durchschnittlichen Schlacht- gewichten eine Berechnung der durch die gewerblichen Schlachtungen gewonnenen Fleischmenge vor- genommen, so ergibt sich, daß der Fleischvorrat im I. Vierteljahr 1911 um 324 141 kg niedriger war als im gleichen Zeitraum des Jahres 1910. Die stark vermehrten Schweineschlachtungen haben demnach den durch die Abnahme der Rinderschlachtungen bedingten Ausfall an Fleisch nicht zu ersetzen vermocht.

### 8. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im März 1911.

Im Monat März gelangten beim Genossenschaftsvorstand 558 Unfälle zur Anzeige, wovon 461 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 97 auf die Forst- wirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 338 Fälle; hierunter sind 4 Fälle mit tödlichem

Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 27 010 *M.* angewiesen, und zwar an 338 Verletzte 26 660 *M.* und an 3 Witwen 350 *M.* Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 200 *M.* Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats März 24 814 Personen im Rentengeruch, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 354 und durch Tod 75 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. April 24 726 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 973 200 *M.*

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats März Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 100; in 327 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

## 9. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1911.

Monate u. v.	Konstanz			Kehl				Karlsruhe			
	Schiffe Zahl	Güter t	Tiere Stück	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t
<b>Ankunft:</b>											
Januar . . . . .	447	4 577	766	54	12 971	—	—	152	53 421	52	4 939
Februar . . . . .	401	4 289	660	15	5 232	1	—	180	53 976	3	228
März . . . . .	625	14 008	938	75	19 029	13	525	185	71 736	36	2 520
I. Vierteljahr . . . . .	1 473	22 874	2 364	144	37 232	14	525	517	179 133	91	7 687
<b>Abgang:</b>											
Januar . . . . .	447	499	—	4	—	60	638	55	—	1	140
Februar . . . . .	402	695	—	—	—	3	7	9	—	—	165
März . . . . .	626	911	7	4	270	89	3 076	56	98	98	165
I. Vierteljahr . . . . .	1 475	2 105	7	8	270	152	3 721	120	99	99	470

  

Monate u. v.	Rheinau				Mannheim					
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Redar zu Tal bzw. zu Berg	
	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t	Schiffe Zahl	Güter t
<b>Ankunft:</b>										
Januar . . . . .	169	124 141	1	111	700	297 715	125	2 742	48	991
Februar . . . . .	205	111 833	4	220	760	299 945	120	2 759	40	908
März . . . . .	229	159 288	—	—	876	338 263	310	13 594	79	3 455
I. Vierteljahr . . . . .	603	395 262	5	331	2 336	935 923	555	19 095	167	5 354
<b>Abgang:</b>										
Januar . . . . .	18	—	146	2 671	183	4 607	*)568	*)33 548	44	240
Februar . . . . .	39	1 334	175	2 344	164	2 627	*)632	*)36 394	46	452
März . . . . .	76	5 752	144	2 574	398	5 344	755	41 184	81	234
I. Vierteljahr . . . . .	133	7 086	465	7 589	745	12 578	1 955	111 126	171	926

\*) Berichtigte Zahlen.

## 10. Landesversicherungsanstalt Baden im März 1911.

Im Monat März 1911 sind 608 Rentengesuche (48 Alters- und 560 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 365 Renten (35 + 296 + 34) bewilligt worden. Es wurden 54 Gesuche (3 + 51) abgelehnt, 773 (22 + 751) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiebsgerichtlichen Verfahren 3 Invalidenrenten zuerkannt.

Bis Ende März sind im ganzen 75 868 Renten (11 340 Alters-, 61 355 Invaliden- und 3 173 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 44 960 (9 020 + 33 078 + 2 862), so daß auf 1. April 30 908 Renteneempfänger vorhanden sind